

## **"Glas im Wandel der Zeit" Filmvorführung**

### **Eine filmische Reise zu den Bayrischen Böhmisches Glashütten**

**Do 23.02.2023, 19.00 Uhr**

**Ort:**

Grafenau, Tourist Info Grafenau Bücherei

Wer immer sich, ob geschichtlich oder kulturell, mit dem Bayerischen Wald und Böhmerwald auseinandersetzt, kommt am Glas nicht vorbei. Ortsnamen hüben und drüben der Grenze zeugen von einer langen Vergangenheit. Doch die Zeit hat der Glasproduktion zugesetzt. Etliche Glasofen sind erkaltet, manche für immer. Wir sehen aber auch viel Licht. Glas ist und bleibt ein Werkstoff mit großem Potential. Die Vergangenheit festzuhalten, die Kunst des Glasmachens und -veredelns zu ehren, die Geschichte der Glashütten in Erinnerung zu halten, ist das Anliegen von Willi Steger, dem "Glaspapst" aus Riedlhütte. Für seinen langgehegten Wunsch, eine "filmische" Inventur zu machen, fand er in Günther Rauch, Josef Sinzinger und Heinrich Vierlinger hochmotivierte Partner.

Die Idee, einen Dokumentarfilm über die Geschichte der Glasherstellung im Bayerischen Wald zu machen, entstand vor zwei Jahren während einem Gespräch zwischen Willi Steger und Günther Rauch. Nach ersten Überlegungen holte dieser Heinrich Vierlinger als Produktionsleiter und Verantwortlichen für die Recherche mit ins Boot. Es folgten wochenlange Recherchen, viele Gespräche mit hochrangigen Experten, die Vierlinger für das Projekt gewinnen konnte. Der Arbeitstitel der Doku lautete zunächst "Auf- und Niedergang des Waldglases". Dem widersprach einer der Experten, Gunther Fruth, Leiter der Staatlichen Glasfachschule Zwiesel. Er wollte nicht "als Totengräber der Glasherstellung im Bayerischen Wald gesehen werden und schlug den Titel "Glas im Wandel der Zeit" vor. Groß war die Freude, als einer der wichtigen Berater, Prof. Harald Zimmermann, wissenschaftlicher Leiter des Technologie;Anwender Zentrum Spiegelau, TAZ, bei den Dreharbeiten darauf hinwies, dass die Vereinten Nationen das Jahr 2022 zum "Internationalen Jahr des Glases" ausgerufen haben. Der Dokumentarfilm nimmt sich diesem Motto an. Das Team hat versucht, einen Film zu machen, der nicht nur wissenschaftlich, sondern in alltäglichen Bildern zeigt, was Glas für den Menschen bedeutet. Er soll uns bewusst machen, wie wertvoll Glas für uns Menschen ist.

**Mitveranstalter:**

KEB, Gesellschaft für Grenzenlose Kultur und Geschichte e.V.

**Referenten:**

Reiseleiter Heinrich Vierlinger

Günther Rauch

Josef Sinzinger